

## PROTOKOLL

über die

### öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur

Sitzungs-Nr.: 01/2024  
Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.03.2024  
Beginn: 18:03 Uhr  
Ende: 19:00 Uhr  
Ort, Raum: Brockel im Sitzungsraum des Gemeindebüros, Hauptstraße 32, 27386  
Brockel

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

  
(Mike Ertel)  
Vorsitzender

  
(Lothar Sause)  
Stv. Bürgermeister

  
(Anette Kempf)  
Protokollführung

## Anwesenheitsliste

zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur am 07.03.2024

### Vorsitzende/r

Ertel, Mike Bürgerliste Brockel

### Mitglieder

Kölkes, Jennifer CDU

Wellbrock, Hanneke CDU

### Verwaltung

Sause, Lothar (Stv. Bürgermeister)

Woltmann, Regina (Stv. Verwaltungsleitung)

### Protokollführer/in

Kempf, Anette

### Gäste

Meyer, Nina (Kita-Leitung Kinderburg)

Witte, Lisanne (Kita Leitung Kinderburg)

## Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die letzte Sitzung
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5 Haushaltssatzung und Haushaltplan für das Haushaltsjahr 2024  
Vorlage: 20-02/2024
- 6 Unterhaltungs-/Sanierungsmaßnahmen am Gebäude Kirchstr.9 (Kita Kinderburg)  
Vorlage: 20-03/2024
- 7 Unterhaltungs-/Sanierungsmaßnahmen am Gebäude Scheeßeler Str. 38 (Kita Kinderland)  
Vorlage: 20-04/2024
- 8 Modernisierung/Unterhaltung/Sanierung des Aufenthaltsraums und des Eingangsbereichs der Mehrzweckhalle  
Vorlage: 20-05/2024
- 9 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 10 Einwohnerfragestunde

## **TOP 1 Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Ausschusses Mike Ertel eröffnet um 18.03 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die originäre Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt die Leitungen der Kindertagesstätten Frau Lisanne Witte und Frau Nina Meyer und bedankt sich für Ihr Kommen.

## **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung**

Anträge liegen nicht vor bzw. werden nicht gestellt. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung fest.

## **TOP 3 Genehmigung des Protokolls über die letzte Sitzung**

Das Protokoll über seine letzte Sitzung am 27.11.2023 wird ohne Aussprache vom Ausschuss mit zwei Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

## **TOP 4 Mitteilungen des Bürgermeisters**

- 1) Das Projekt „Gestaltung des Brockeler Friedhofs“ wurde vom Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg (hier zuständig Frau Erdwiens) aus Mitteln der DE Wiedau-Walsede abgerechnet. Der Gemeinde Brockel sind per Bescheid vom 07.12.2023 eine Förderung in Höhe von 157.237,01 € zugesagt und auch ausgezahlt worden. Die Kosten der Maßnahme betragen insgesamt 330.660,47 €. Von dieser Summe waren 296.673,60 € mit einem Fördersatz von 53 % förderfähig.
- 2) Die Bundesstraßenverwaltung hat der Maßnahme „Anlegen von Staudenbeeten im Straßenseitenraum“ aufgrund von Sichteinschränkungen im Straßenverkehr nicht zugestimmt. Geplant ist daher nun die Anlage eines Staudenbeetes vor dem Findling „Gemeinde Brockel“.  
Das auf dem Kirchengrundstück geplante Beet kann aus förderungsrechtlichen Gründen ebenfalls nicht angelegt werden. Hierfür muss noch eine andere öffentliche Fläche gefunden werden.  
In der Kirchstraße, Höhe „Spatz“ ist zudem auf dem Grünstreifen zwischen Gehweg und Straße ein Rasenfeld weiter Richtung Kirche die Anlage eines Beetes geplant. Dann ist auch dort das Sichtdreieck frei einsehbar. Herr Windler vom Planungsbüro „mensch und natur“ fertigt einen Lageplan mit den neu angedachten Standorten an, der Frau Erdwiens vom Amt für Regionale Landentwicklung Lüneburg zur Genehmigung vorgelegt wird.
- 3) Der Beschäftigte Benjamin Kothes hat im Februar an 5 Schulungstagen mit theoretischen und praktischen Schulungseinheiten am Praxiskurs **„Artenvielfalt in der modernen Kulturlandschaft schaffen und erhalten“** erfolgreich teilgenommen.  
Erworbene Kenntnisse:
  - theoretische und praktische Grundlagen fachgerechter Pflege von Feld- und Wallhecken sowie Straßen- und Wegeseitenräumen unter naturschutzfachlichen Gesichtspunkten

- Bedeutung von Totholz, Kopfbäumen, gehölzfreien Saumstreifen und deren Pflege.
- Praktische Durchführung einer Pflegemaßnahme an zwei unterschiedlichen Heckenstrukturen
- Artenkunde Gehölze, Gehölzbestimmung im Winter
- Baumgesundheit, visuelle Baumkontrolle und Verkehrssicherungspflicht
- Naturschutzrecht und Baumschutzsatzung
- Wirtschaftliche (energetische) Verwertung von Schnittgut

Ausrichter des Praxiskurses waren die Norddeutsche Landschaftspflegeschule Geestenseth in Zusammenarbeit mit der Stiftung Kulturlandpflege Niedersachsen und der BINGO-Umweltstiftung. Herr Kothes wird zudem am 12. März am Seminar „TÜV für Spielplatzgeräte“ teilnehmen. Des Weiteren sind die Mitarbeiter des Bauhofes für das Seminar „Absicherung von Arbeitsstellen im Straßenraum“ angemeldet.

#### **TOP 5      Haushaltssatzung und Haushaltplan für das Haushaltsjahr 2024 Vorlage: 20-02/2024**

Der Ausschussvorsitzende verliest den TOP und gibt zur weiteren Erläuterung das Wort an den stellvertretenden Bürgermeister ab. Dieser erklärt, die Vorstellung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2024 durch den Kämmerer der Samtgemeinde ist in der Sitzung des Verwaltungsausschusses anberaunt. Hierzu wurden alle Ratsmitglieder eingeladen.

Nach kurzer Beratung sind sich die Ausschussmitglieder einig, die Entscheidung in den VA zu verweisen.

**verwiesen    Ja: 3    Nein: 0    Enthaltungen: 0    Befangen: 0**

#### **TOP 6      Unterhaltungs-/Sanierungsmaßnahmen am Gebäude Kirchstr.9 (Kita Kindeburg) Vorlage: 20-03/2024**

Der Ausschussvorsitzende verliest die Begründung aus der Beschlussvorlage und gibt das Wort zur weiteren Erläuterung an die Kita-Leitung Frau Nina Meyer ab. Diese berichtet, durch die Umbelegung der Räume und die dadurch bedingte neue Möblierung seien die stark beschädigten Wände sichtbar geworden. Auch der Holzfußboden sei stark angegriffen und bedarf einer Überarbeitung. Die Eingangstür der Einrichtung funktioniert seit Jahren nicht einwandfrei. Eine Erneuerung ist dringend erforderlich, so Frau Meyer.

Ausschussvorsitzender Ertel bedankt sich für die Erläuterung und stellt fest, dass die Kosten im Haushaltsplan eingestellt wurden.

RF Wellbrock erklärt, es gehen täglich viele kleine und große Menschen in der Kita ein und aus. Eine Instandhaltung bzw. Sanierung der Räumlichkeiten sei sinnvoll.

Im Auftrag von RH Lüdemann merkt RF Wellbrock an, bei den genannten Sanierungskosten seien sämtliche Dachrinnen am Gebäude berechnet wurden. Das sei aber nicht notwendig, hier reduzieren sich die Kosten und ein Puffer für evtl. andere anfallenden Kosten bestehe.

Weitere Anmerkungen liegen nicht vor. Abschließend verliest der Ausschussvorsitzende den Beschlussvorschlag aus der Vorlag und lässt hierüber **empfehlend für den Rat** abstimmen.

**Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 3    Nein: 0    Enthaltungen: 0    Befangen: 0**

**Die in der Anlage aufgeführten Unterhaltungs-/Sanierungsmaßnahmen am Gebäude Kirchstraße 9 (Kita Kinderburg) werden beschlossen. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Maßnahmen beauftragt.**

**TOP 7      Unterhaltungs-/Sanierungsmaßnahmen am Gebäude Scheeßeler Str. 38  
(Kita Kinderland)  
Vorlage: 20-04/2024**

Nach Verlesen der Beschlussvorlage durch den Vorsitzenden gibt dieser das Wort an die Kita-Leitung Frau Lisanne Witte zur weiteren Erläuterung der Anfallenden Arbeiten ab. Diese berichtet, auch in dieser Einrichtung seien in den Räumen durch Umstellen der Möbel starke Beschädigungen an den Wänden sichtbar geworden. Der Holzfußboden sei im Laufweg stark abgenutzt und stumpf geworden. Eine Sanierung sei dringend erforderlich.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Kosten für diese Maßnahme im Haushalt 2024 eingestellt sind. Es werden keine Fragen gestellt. Abschließend verliest Ausschussvorsitzender Ertel den Beschlussvorschlag aus der Vorlage und lässt **empfehlend für den Rat** hierüber abstimmen.

**Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 3    Nein: 0    Enthaltungen: 0    Befangen: 0**

**Die in der Anlage aufgeführten Unterhaltungs-/Sanierungsmaßnahmen am Gebäude Scheeßeler Straße 38 (Kita Kinderland) werden beschlossen. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Maßnahmen beauftragt.**

**TOP 8      Modernisierung/Unterhaltung/Sanierung des Aufenthaltsraums und des Eingangsbereichs der Mehrzweckhalle  
Vorlage: 20-05/2024**

Ausschussvorsitzender Ertel verliest die Begründung der Beschlussvorlage und verweist auf die Kostenschätzung des Architekten Blumenhage in Höhe von 54.600,00 EUR. Von seiner Seite aus bestehen keine Einwände zur Ausführung der Maßnahme. Gerade im Eingangsbereich sei aus sicherheitstechnischen Gründen eine Sanierung notwendig.

RF Wellbrock ist auch der Meinung, sich dem Vorhaben zu widmen. Es sollen vorab unbedingt Gespräche mit den Vereinen geführt werden, um gemeinsam Gestaltungsideen zu sammeln und umzusetzen. Auch stellv. BGM Sause schließt sich der Aussage an. Der erste Schritt ist getan, die Kostenschätzung ist eingeholt und kann in den Haushalt 2024 eingestellt werden. Auch er betont, bei der Gestaltung sollten die Vereine unbedingt mit einbezogen werden.

Vorsitzender Ertel schlägt vor, auch die Küche im Gruppenraum zu sanieren. In Rücksprache mit der Schule ist eine Erneuerung/Sanierung der Küche nicht notwendig, so der stellv. BGM. Die Funktionalität ist geklärt und reicht für die Mittagsverpflegung aus.

Weitere Fragen werden nicht gestellt. Sodann verliest der Vorsitzende Ertel den Beschlussvorschlag aus der Vorlage und lässt **empfehlend für den Rat** hierüber abstimmen.

**Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 3    Nein: 0    Enthaltungen: 0    Befangen: 0**

**Der Rat beschließt die Durchführung der als in der aufgeführten Modernisierungs-, Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten im Aufenthaltsraum und Eingangsbereich der Mehrzweckhalle.**

## **TOP 9      Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Der stellv. Bürgermeister Sause begrüßt die Leitungen der Kitas Frau Nina Meyer und Frau Lisanne Witte. Er bittet diese um kurze Berichtserstattung aus den Einrichtungen, auch aufgrund der jüngsten Ereignisse und gibt das Wort an die Leitungen ab.

### Nina Meyer berichtet aus der Kinderburg:

Nach den schrecklichen Ereignissen haben die Einrichtungen von allen Seiten sehr viel Unterstützung erhalten. Am Tag nach der grausamen Tat hat das Team der Kita in Zusammenarbeit mit den Elternvertretern und dem hiesigen Pastor sich zusammengesetzt und einen Elternbrief verfasst. Hier wurde beschrieben, wie mit der Situation umzugehen ist. Am darauffolgenden Kita Tag, der Montag, blieb die Einrichtung für die Kinder geschlossen. Der Pastor sowie Mitarbeiter von „Fidelis -Trauerbewältigung“ hat mit allem Beschäftigten der Einrichtungen den Ablauf erarbeitet, wie mit den Ängsten der Kinder und der Eltern umzugehen ist. Der darauffolgende erste Kita Tag war für das Team, die Kinder und den sehr emotional. Es besteht ein enger Austausch mit dem Trauma Beratern sowie dem Pastor.

Das gesamte Team beider Einrichtungen hat an der Trauerandacht in der Kirche teilgenommen. Die Andacht war sehr emotional.

Die Kita Leitung Nina Meyer berichtet über den weiteren Umgang der Ereignisse mit den Eltern und den Kindern.

### Lisanne Witte berichtet aus dem Kinderland:

Auch im Kinderland herrscht große Trauer und die die Emotionen sind manchmal nicht auszuhalten. Es werden Gespräche angeboten, um mit der Situation umzugehen. In Absprache mit der Leitung der Grundschule sind sich alle einig, dass die Kinder der Hortgruppen nicht unnötig mit den Ereignissen belastet werden sollen. Es wird nur thematisiert, wenn bei den Kindern Redebedarf besteht.

Ausschussvorsitzender Ertel spricht den Kita Leitungen großen Respekt und Dank für den Umgang mit der Situation aus.

Stellv. Bürgermeister Sause schließt sich dem Dank an. Er dankt auf dem Pastor für die professionelle Unterstützung. In den Einrichtungen konnte durch die emotionale Trauerandacht ein Abschluss gefunden werden.

Die beiden Kita Leitungen regen eine Traueranzeige für die Verstorbenen an. Eine gemeinsame Anzeige von der Gemeinde und den Kindertagesstätten wird genannt. Dem Vorschlag wird einheitlich zugestimmt.

#### **TOP 10    Einwohnerfragestunde**

RF Eberle und RF Cordes bedanken sich bei den Kita Leitungen Frau Meyer und Frau Witte für ihren Einsatz in den Kindertagesstätten.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende Ertel schließt die Sitzung um 19.00 Uhr.